

Erledigt

Upgrade von Sierra auf Mojave - welche Strategie?

Beitrag von „awengamac“ vom 18. Juni 2020, 00:10

g-force: Abgetrennt von hier: [Updaten von Sierra 10.12.6 auf Catalina, "aber Richtig"](#)

Hi [MOF](#), [g-force](#),

hab jetzt euren thread mitgelesen. Ich habe etwa die gleiche Situation:

Angaben im Profil sind der aktuelle Hacki. Es geht um Sierra --> Mojave.

Mojave, weil ich in Wine die 32Bit noch nutzen möchte.

Umbau, weil MsOffice 2019 mindestens 10.13 haben möchte und Sierra nun 3 Jahre läuft. Gut läuft. Alles Ok, keine Probleme bisher.

TM hat regelmäßig gesichert. Die Sierra-Boot-SSD möchte ich intakt lassen und habe eine zusätzliche Samsung 860EVO eingebaut (leer).

Die NVidia GTX750 geht nicht mit Mojave, die bereit liegende RX560 geht nicht unter Sierra.

Frage: kann nach Umbau der GraKa erstmal Sierra auf der AMD RX560 irgendwie laufen, sowas wie nur Standard-VGA 800x600 ohne Treiber (wie Windooof)? Oder dann eher die intelGPU temporär verwenden?

Ich möchte vermeiden, dass ich zu jeder Änderung in der Clover-Config erstmal die GraKa umsetzen müsste ...

Strategie:

boot-Clone auf ext. disk anfertigen, Clonezilla

dann diese Clone-EFI ohne NVidia WebDriver, ohne injectNVidia, mit injectIntel ändern,

Graka NVidia raus, RX560 rein. testen mit boot-Clone.

Dann den vorbereiteten Mojave boot stick für Install auf neuer SSD starten,

wenn Install klappt dann Migrationstool von der TM Sicherung
dann Welt in Ordnung.

ist das ein Traum?

